

Der Bärentrail ist ein Wanderweg und keine Mountainbike-Route. Jeder Bärentrail (Großer, Kleiner, Teddy-) führt dich entlang einer definierten Route, die mit Bärenatzen in EINE Richtung markiert ist.

Bärentrailer sind naturnahe und tierliebe Menschen. Bitte halte dich an die Wanderwege, verlasse nicht die markierte Route. Achte auf Schilder wie „Privatgrund“ und „Achtung Weidevieh! Hunde an die Leine“. Lass keinesfalls Müll im Wald zurück und mach keinen Lärm! Danke.



herzkreislauf...
zentrum GROSS GERUNGS

KOLM

HOLZ
HAHN
VOLLES PROGRAMM



Raiffeisenbank
Region Waldviertel
Meine Bank in Arbesbach

GASTHAUS
MATHE

HOTEL
ROCKENSCHAUB
Auszeit
1000 METER ÜBER DEM ALLTAG

KASTNER

Rund um das Bärenschutzzentrum BÄRENWALD Arbesbach kannst du einzigartige Naturschätze entdecken: moosbewachsene Granitfelsen, unter großen Steinen verborgene Wasserfälle, urtümliche Moore, stille Waldflüsse, duftende Wälder. Und viel Frieden, Ruhe und Grün.

Um diese fast unbekannten Naturschönheiten, eingebettet in eine malerische, gewachsene Kulturlandschaft, für mehr Menschen bekannt und erlebbar zu machen, haben wir den Bärentrail geschaffen.

Wir, das sind der BÄRENWALD Arbesbach, ein Projekt der Tierschutzstiftung VIER PFOTEN, und die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs und Rappottenstein.

Der **Große Bärentrail** startet und endet beim BÄRENWALD Arbesbach. Du kannst mit dem Auto oder mit dem Bus anreisen. Nimm dir für die 6 Etappen genügend Zeit (4, 5 oder 6 Tage, je nach Kondition). Die angegebenen Stunden entsprechen der reinen Gehzeit. Plane Momente für Pausen und das Genießen der Landschaft ein.

Für Menschen, die weniger Zeit haben, gibt es den **Kleinen Bärentrail**. Auch hier ist der BÄRENWALD Start und Ziel. Die 25 km sind an einem Tag zu schaffen, oder mit Übernachtung (Altmelon, Arbesbach) an zwei.

Sechs familienfreundliche Varianten stehen als Rundwege entlang der Trails zur Verfügung. Da diese deutlich kürzer sind und den Bärentrail im Miniaturformat ermöglichen, heißen sie **Teddybärentrails**.

Die **Sidesteps** „Felsengarten“ und „Arbesberg“ sind Abstecher zu besonders bizarren Felsformationen und sind **GRAU** eingezzeichnet.

Der Bärentrail im Waldviertel

Von Naturwunder zu Naturwunder, von Ort zu Ort: 107 km in 6 Etappen Trekking im Waldviertler Hochland rund um den BÄRENWALD Arbesbach. Immer der Bärenatze nach.

Hast du schon einmal vom Höllfall gehört?
Oder das Hochmoor Meloner Au besucht?
Nein? - Dann solltest du ernsthaft überlegen, das zu ändern.



www.baerentrail.at

Liebe Interessierte, Freunde des Trekking und Wanderns, Waldviertel-Fans und „Bärentrailer“, wir haben uns entschlossen, einfach das Du-Wort zu verwenden. Das ist freundlicher und unkomplizierter. Wenn dir der Bärentrail gefällt, sag es doch bitte weiter ... Wir wünschen dir viele Glücksmomente und Erholung am Bärentrail.



Info/Kontakt:

BÄRENWALD Arbesbach
Schönfeld 18, 3925 Arbesbach
T/F: +43 (0)2813/7604, info@baerentrail.at
www.baerentrail.at oder www.baerentrail.at
www.baerenwald.at



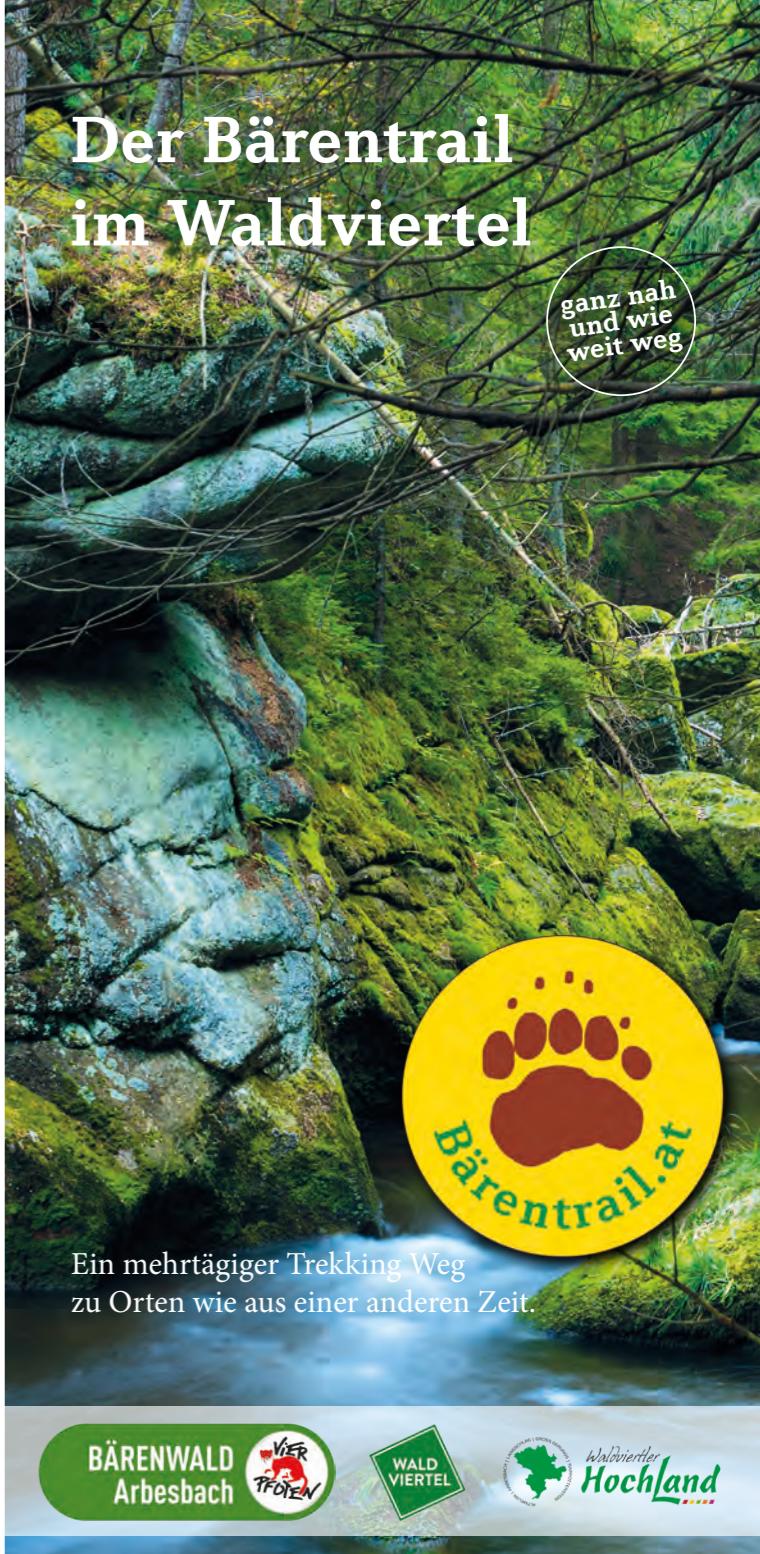
Impressum:

Förderverein zur Unterstützung des Natur-, Freizeit- und Tourismusprojektes Bärentrail, ZVR 177468276, Vereinsitz 3925 Arbesbach 35. Idee/Konzept/Redaktion: Mag. Sigrid Zederbauer, Matthias Schickhofer. Titelfoto „Schlucht am Großen Kamp“ Matthias Schickhofer, Fotos: Matthias Schickhofer, Gerlinde Mairhofer, Martin Lugmayr. Karte: arge kartographie. Grafik/Umsetzung: art.waldsoft
Druck: KASTNER Grafik, 100 % Recyclingpapier.
Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: Mai 2025

waldsoft

Der Bärentrail im Waldviertel

ganz nah
und wie
weit weg



Ein mehrtägiger Trekking Weg
zu Orten wie aus einer anderen Zeit.

BÄRENWALD
Arbesbach

WALD
VIERTEL

Waldviertler
HochLand

Der Bärentail im Waldviertel

Von Naturwunder zu Naturwunder, von Ort zu Ort

107 km in 6 Etappen
rund um den BÄRENWALD Arbesbach

Großer
Bärentail

Kleiner
Bärentail



Großer Bärentail

Gesamt 6 Etappen, 107 km, 32 Std. (Varianten möglich)

Etappe 1: BÄRENWALD – Waldhofmoor – über die Landesgrenze nach OÖ/Liebenau, Rubner Teich – Tannermoor – Rammelhof – Arbesbach (21 km, 6,5 Std.)

Etappe 2: Arbesbach – Lehrmühle – Großer Kamp – Kampwald-Idyll – Antenfeinhöfen – Klein Wetzles – Zwettltal – Klauskapelle – Groß Gerungs (22 km, 6,5 Std.)

Etappe 3: Groß Gerungs – Zwettltal – Weißmühle – Friesenhof – Wiesensfeld – Griesbach – Hammerschmiede – Kamp – Arbesbach (18 km, 5 Std.)

Etappe 4: Arbesbach – Kamp – Hammerschmiede – „Sieben Sakramente“ – Höllfall – Hausmühle – Schlucht am Großen Kamp – Paradies – Kirchbach – Rappottenstein (16 km, 5 Std.)

Etappe 5:
Variante 1 bis Petrobruck: Rappottenstein – Waldbad – unterhalb der Burg Rappottenstein vorbei – Schütt – Wiesmühle – Lohnbachfall – Zeller Steg – Petrobruck (12 km, 3,5 Std.)

Variante 2 bis Altmelon: Rappottenstein – Waldbad – unterhalb der Burg Rappottenstein vorbei – Schütt – Wiesmühle – Lohnbachfall – Zeller Steg – Renngasse – Perwolfs – Luaga Lucka – Altmelon (19 km, 6 Std.)

Etappe 6:
Variante 1 ab Petrobruck: Petrobruck – Roßberg – Renngasse – Perwolfs – Luaga Lucka – Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrath – BÄRENWALD (19 km, 6 Std.)

Variante 2 ab Altmelon: Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrath – BÄRENWALD Arbesbach (10 km, 3 Std.)

Kleiner Bärentail

Gesamt 1 Etappe, 25 km, 8 Std.

BÄRENWALD – Glashüttenhäuser – Rosenegg – Galgen – Arbesbach – Arbesberg – Teufelsmauer – Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrath – BÄRENWALD Arbesbach

6 Teddybärentails

2,9 bis 8,5 km, 1 bis 2,5 Std.

Familienfreundliche Rundwege im Bärentail-Miniaturformat: Lohnbachfall, Arbesbach, Altmelon, Kirchbach, Rappottenstein und Klein Wetzles. (Klein Wetzles ist kinderwagentauglich (geländegängig)).

2 Sidesteps

Felsengarten (Nähe Hausbach/Rapp.): 6,5 km in ca. 1,5 Std., Arbesberg (zw. Arbesbach und Altmelon): 1 km in ca. 20 Min.